

Gelungener Start ins Jubiläumsjahr

Schulfest der Grundschule Schaibing machte den Auftakt – Dank an viele helfende Hände

Von Josef Reischl

Schaibing. Ein neu gestaltetes Schulhaus, lachende Sonne und fröhliche Stimmung überstrahlten das gemeinsame Fest der großen Schulfamilie. Mit Musik und Liedern, Tänzen und Spielen und vor allem mit szenischen Darstellungen „Schule einst und jetzt“ schufen die Kinder einen glanzvollen Auftakt zu den Veranstaltungen im Oktober anlässlich des 50-jährigen Bestehens der neuen Schule in Schaibing. Die Gäste konnten ein in vielen Bereichen neu gestaltetes Haus bewundern und lobten die gelungenen Renovierungsmaßnahmen. Schulrätin Johanna Buchberger-Zapf fasste ihre Eindrücke zusammen: „Hier erlebt man noch eine wirklich funktionierende Schulfamilie.“

Deutsch und Mathe einst und jetzt

Rektorin Michaela Ippenberger stand die Freude ins Gesicht geschrieben bei der großen Anzahl der Besucher. Die Erstklässler starteten das Programm mit einem Gedicht über die Schulzeit vor 50 Jahren, erzählten von langen Schulwegen, von der Schiefertafel und manchen Taten. Die Schulband „Grazy Girls“ unter Leitung von Katharina Heide lockerte mit pfiffigen Musikstücken das Fest auf. Die einzelnen Klassen stellten in ihren Darbietungen gekonnt „Schule früher und heute“ dar und ernteten immer wieder großen Beifall. Alte Möbel kamen zum Einsatz, pointierte Wortspielereien über lederne Schultaschen und Laptop regten zum Schmunzeln an. Nachdenklich stimmte das oft karge und trockene Pausenbrot in früheren Jahren im Gegensatz zu den Snacks aus Plastikdosen.

Viel gab es zu lachen in den Gegenüberstellungen der Deutsch- und Mathestunden. Die 4. Klasse wagte sogar einen Ausblick in die Zukunft mit Lernhelmen, Liegematratzen und „Einloggen in den nächsten Anwesenheitstag“. Die Thematik des Schulfests wurde von allen Klassen auch musikalisch bearbeitet in alten und neuen Tänzen sowie in Liedern im schönen Dialekt und auf Englisch. Das Fazit aller Vorführungen war: „Ohne Lernen und Üben geht es nicht in der Schule.“

Michaela Ippenberger wies die Gäste auf die vielen Veränderun-



In Einaktorn stellten die Kinder „Schule früher und heute“ dar. Besonders gefiel eine Mathestunde mit den modernen Laptops, hinten sitzen die Kinder in den Bänken aus dem Jahr 1961. – Fotos: Josef Reischl



Mit flotten alten und neuen Tänzen bereicherten die Kinder das Schulfest als Auftakt zum 50-jährigen Jubiläum der Einweihung des neuen Schulhauses unter dem Motto „miteinander – füreinander – voneinander“.

gen im und rund um das Schulhaus hin. Großer Dank gelte dem Bauhof der Gemeinde für die umsichtigen Renovierungsarbeiten und die gekonnte farbliche Neugestaltung in den Gängen und Klassenzimmern. Elternbeirat, Handwerker und viele fleißige Hände aus der gesamten Elternschaft hätten wochenlang mit viel Zeitaufwand den Pausenhof und das Umfeld in ein wahres Schmuckstück verwandelt.

Abwechslungsreich war das Programm am Nachmittag: Bienenwatter Peter Lemke betreute den Stand der Schulumkerei, und die Schulgartengruppe bot viele Pflanzen zum Kauf an. Für das Schuljubiläum konnte man einen Button mit dem neuen Schullogo erwerben oder auch einen Button nach eigenen Entwürfen anfertigen lassen. In der Aula waren Schülerarbeiten zum 50-jährigen Jubiläum zu sehen, Plakate mit alten Fotos

schmückten die Gänge, den ganzen Tag waren die sechs Bände der Schulchronik dicht umlagert.

Fotos aus 50 Jahren Schulgeschichte

Die Mädchen konnten sich Frysuren wie zu Omas Zeiten machen lassen, und großen Andrang gab es bei den vielen Spielstationen. Eine Tombola lockte mit schönen Preisen, ein Quiz mit alten Fotos von Lehrern und Lehrerinnen war zu lösen, und im Handarbeitsraum lief ein Schachturnier, betreut von Sepp Fenzl vom Schachclub. Ein Erlebnis der besonderen Art war das Erstellen eines gemeinsamen Gruppenfotos auf dem Sportplatz mit der Jubiläumszahl 50, aufgenommen von der zehn Meter hohen Hebebühne des Bauhofs aus. Für viel Furore sorgte die „Dento Carate Gruppe“, bei der einige Mädchen und Buben der Schule Schaibing Mitglieder sind. Bis in den späten Nachmittag hinein blieben die Gäste noch gemütlich feiernd auf dem Pausenhof ihrer Schule.